



NIEDERSÄCHSISCHES LANDVOLK

Braunschweiger Land e.V.

Niedersächsisches Landvolk Braunschweiger Land e.V.
Helene-Künne-Allee 5, 38122 Braunschweig

An die Bundesministerin
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Frau Dr. Barbara Hendricks MdB

11055 Berlin

Helene-Künne-Allee 5
38122 Braunschweig

☎ 0531 / 28770-0 / Fax: 28770-20

E-Mail: mail@landvolk-braunschweig.de

Internet: www.landvolk-braunschweig.de

Amtsgericht Braunschweig VR 200723
Steuer Nr. 13/220/75422

Bankverbindung:
Bankhaus C. L. Seeliger
IBAN: DE28 2703 2500 0000 0022 99
BIC: BCLSDE21XXX

Braunschweig, 06. Februar 2017

Ihre Kampagne „Die neuen Bauernregeln“

Sehr geehrte Frau Ministerin Hendricks,

mit Entsetzen haben wir die von Ihrem Ministerium initiierte Kampagne „Die neuen Bauernregeln“ zur Kenntnis genommen.

Die Tonart Ihrer Sprüche diffamiert einen ganzen Berufsstand pauschal auf das Heftigste.

Eine solche gezielte Kampagne aus einem Bundesministerium heraus, ist in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beispiellos.

Wir sind fassungslos, wie unsere Steuergelder hier für einseitige Diffamierungen missbraucht werden.

Die Landwirtschaftsfamilien sind jeden Tag im Jahr dabei auf Feldern und in Ställen nachhaltig Pflanzen anzubauen und Tiere zu betreuen.

Neben der eigentlichen Arbeit dreht sich auch während des restlichen Tages unser Denken und Fühlen um die Betreuung der Felder und Tiere.

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse wollen viele unserer Kinder den schönen und erfüllenden Beruf des Landwirts erlernen. Können Sie sich vorstellen, welche verheerenden Wirkungen so eine diffamierende Kampagne in den Seelen unserer Kinder hinterlässt? Wissen Sie welchen psychologischen Druck unsere Kinder deswegen von Lehrern und Mitschülern erfahren müssen?

Wie würden sie sich eigentlich fühlen, wenn Sie, von führender Position der Regierung aus, derart verunglimpft würden?

Wie hilflos war, im Gegensatz zu diesem Krawall, Ihr Auftritt hier in der Region als es um Schacht Konrad ging. Da wäre ein wenig mehr Deutlichkeit angebracht gewesen.

Wir Bauern sind für kritische Diskussionen immer offen. Es gibt auch Punkte, an denen wir uns, auch im Sinne der Umwelt, noch verbessern müssen. Das berechtigt Sie aber nicht zu pauschaler Verunglimpfung.

Wir fordern daher von Ihnen:

Beenden Sie sofort diese Kampagne und entschuldigen Sie sich in aller Form dafür bei den deutschen Bauernfamilien!

Falls Sie dazu nicht bereit sein sollten, bezweifeln wir sehr heftig Ihre moralische Kompetenz ein so herausragendes Amt wie das der Bundesumweltministerin in unserem Land zu bekleiden.

Hochachtungsvoll



Ulrich Löh
Vorsitzender



Wilfried Henties
stellv. Vorsitzender